

DMB Mieterverein Bremen

Mietpreise steigen – und kein Ende in Sicht?



Mit den geehrten Mitgliedern freuen sich (v. l.): Jubilarin Ingrid Pauler, 1. Vorsitzender Günter Claußen, Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries, die Jubilare Heike Tiede, Klaus Krimmert, Eckhard Koch, Klaus Grochulla und Bernhard Conrad sowie Geschäftsführerin Kornelia Ahlring

Bremen - Nach der Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Günter Claußen wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Landesverbandsgeschäftsführer Randolph Fries, der auch in diesem Jahr als gern gesehener Gast erschienen war, ehrte sechs persönlich anwesende Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Mieterverein. Den Mitgliedern

Eckhard Koch und Klaus Krimmert sowie den Eheleuten Heike und Engelbert Tiede wurden die Urkunden und Ehrennadeln in Gold für über 40-jährige Mitgliedschaft verliehen. Ingrid Pauler, Bernhard Conrad und Klaus Grochulla erhielten die Ehrenurkunde und -nadel in Silber für über 25-jährige treue Mitgliedschaft.

Der Geschäftsbericht befasste sich mit der Mitgliederentwicklung, den Beratungsschwer-

punkten und vereinsrelevanten Themen. Geschäftsführerin Kornelia Ahlring legte in ihren Ausführungen die Schwerpunkte auf die wirkungslose Mietpreisbremse und den nach wie vor fehlenden bezahlbaren Wohnraum, insbesondere auch für Menschen mit einem sehr geringen Einkommen.

Der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer gaben zu keinen Beanstandungen Anlass, so dass dem Vorstand einstimmig

Entlastung erteilt wurde. In der anstehenden Vorstandswahl wurde Helma Klee, die bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich im Vorstand tätig ist, erneut in den Vorstand gewählt.

Randolph Fries berichtete als Präsidiumsmitglied des Deutschen Mieterbundes aus erster Hand über Neuigkeiten aus Berlin. Aufgrund der zurzeit andauernden Koalitionsverhandlungen bleibt abzuwarten, ob zukünftig die Mieterrechte gestärkt werden oder Mieter sich auf weniger Schutz werden einstellen müssen. Zu befürchten sei, dass Nachbesserungen der Mietpreisbremse nicht erfolgen werden, ja möglich wäre sogar eine Abschaffung der Mietpreisbremse unter einer neuen Bundesregierung.

Das sich anschließende Referat über Mängel der Wohnung und die dadurch bestehenden Belastungen des Mietverhältnisses führte zu einer regen Beteiligung an der sich anschließenden Diskussion.

Nach zahlreichen Wortmeldungen wurde die kurzweilige Mitgliederversammlung beendet. ■

Mieterbund Leinetal Beitragsänderung

■ **Alfeld** - Der Mieterbund Leinetal informiert seine Mitglieder darüber, dass die Mitgliederversammlung im November 2017 einstimmig beschlossen hat, den Jahresbeitrag zum 1. Januar 2018 um sechs Euro zu erhöhen. Der Verein bittet diejenigen Mitglieder, die ihren Beitrag selbst zahlen oder per Dauerauftrag entrichten, die entsprechende Änderung vorzunehmen.

DMB Mieterverein Bremen Jahresbeitrag 2018

■ **Bremen** - Im Januar 2018 wird der Jahresbeitrag für den Mieter-

verein Bremen fällig. Wenn dem Verein Ihr SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, brauchen Sie sich um die Zahlung nicht zu kümmern. Vordrucke für das SEPA-Lastschriftmandat erhalten Sie im Internet oder in der Geschäftsstelle. Selbstzahler werden gebeten, den Beitrag unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer bis Ende Januar 2018 auf das Konto bei der Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22XXX, IBAN: DE28 2905 0101 0001 0163 85, zu überweisen oder einzuzahlen. Bitte beachten Sie: Der Mitgliedsbeitrag wird satzungsgemäß ohne Rechnung oder Mahnung fällig.

Der Mieterverein Bremen möchte die Gelegenheit nutzen, um sich

ganz herzlich bei Ihnen zu bedanken. Schön, dass der Verein Sie auch in diesem Jahr beraten durfte. Er freut sich über Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit, fröhliche Festtage und ein gesundes neues Jahr. Zwischen den Feiertagen ist der Verein am 28. und 29. Dezember gern für Sie da.

DMB Lüneburg Satzungsänderung beschlossen

■ **Lüneburg** - Auf der Jahreshauptversammlung des DMB Lüneburg Ende August 2017 wurde eine Ergänzung der Satzung beschlossen. Eingefügt wurde der Paragraph 5.2.5, der

wie folgt lautet: Wurde vom Mitglied eine elektronische Adresse hinterlegt, erteilt es damit gleichzeitig sein Einverständnis, dass die Kommunikation zwischen Mitglied und Verein vorrangig auf diesem Wege erfolgen soll, es sei denn, es wurde ausdrücklich widersprochen.

Mieterverein Uelzen Beratung in Dannenberg

■ Für die Mitglieder im Raum Dannenberg finden die Beratungen statt im „Hotel Alter Markt“, Am Markt 9, 29451 Dannenberg, und zwar jeweils am Montag, 18. Dezember 2017, 15. Januar und 19. Februar 2018, jeweils ab 16.30 Uhr.

■ Sagenhafte sieben Millionen Liter Wasser sind in einem Jahr in einer Mietwohnung in Salzgitter verbraucht worden. Diese unvorstellbare Menge ist allerdings nicht, wie zu erwarten wäre, die Folge eines umfassenden Wasserschadens im Haus. Auch haben Einbrecher nicht etwa die Wasserleitungen angezapft. Unglaublich: Es war der Mieter der Wohnung selbst, der ein Jahr lang pausenlos in Badewanne, Waschbecken und Toilette Wasser laufen ließ. 10.800 Euro verlangte der Wasserversorger nachträglich von dem offenbar psychisch gestörten Mieter. Als die Polizei im Auftrag der Wohnungsverwaltung die Tür zur Wohnung öffnen wollte, widersetzte sich der Bewohner. Er

Wasser für die ganze Welt

schlug auf die Beamten ein und verletzte drei von ihnen leicht. Erst nach einem Einsatz von Reizgas und „mit großen Mühen“ konnte der Mann überwältigt werden.

Größere Schäden sind durch den Vorgang offenbar nicht entstanden. Glücklicherweise konnte das Wasser einfach ablaufen. Über die sinnlose Wasserverschwendung hinaus gab es offenbar keine weiteren Schäden in der Wohnung.

Gerade noch rechtzeitig wurde der Mann daran gehindert, nun wirklich Schaden anzurichten. Offensichtlich hatte er gerade damit angefangen, die Abflüsse

zu verstopfen. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn das Wasser systematisch und flächendeckend übergelaufen wäre! Dieser Schaden konnte jedoch verhindert werden. Lediglich in einer darunter gelegenen Wohnung tropfte Wasser von der Decke.

Den Einsatz werden die Beamten jedoch nicht so schnell vergessen. Selten hören Polizisten vor einer Wohnungstür das laute und systematische Rauschen von Wasser. Aber der Einsatz lohnte sich am Ende: Ohne das Eingreifen der Polizei wären große Teile des Hauses beschädigt oder sogar zerstört worden. Der

Verursacher wurde umgehend nach ärztlicher Begutachtung in ein psychiatrisches Krankenhaus eingewiesen.

Welche Kosten auf den Mann zukommen, ist bislang nicht bekannt. Allerdings dürfte feststehen, dass der kranke Mieter nie wieder allein in einer Wohnung leben wird. Das Risiko einer erneuten Störungshandlung des Mannes würde wohl zu groß sein.

Übrigens: Sieben Millionen Liter Wasser entsprechen bei einer Badewannengröße mit einem Fassungsvermögen von 150 Litern fast 47.000 gefüllten Badewannen. Der Verbrauch entspricht durchaus der Menge Trinkwasser, mit der mancher Hochbehälter ans Netz geht. ■

Mieterverein Bremerhaven

Langjährige Mitglieder geehrt



Einige der Gold- und Platin-Jubilare nahmen an der Jahreshauptversammlung teil und freuten sich über die Anerkennung ihrer außergewöhnlich langen Mitgliedschaften

■ **Bremerhaven** - Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Mietervereins Bremerhaven Mitte Oktober 2017 wurden auch dieses Mal zahlreiche Ehrungen vorgenommen. 37 Mitglieder gehörten dem Verein 40 Jahre an, 15 Mitglieder 50 Jahre und fünf Mitglieder 60 Jahre. Eine solch lange Mitgliedschaft ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilaren und überreichte ihnen Ehrennadel sowie Präsent.

Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries referierte zum The-

ma „Heizungsausfall, defekte Fenster – wenn Wohnungsmängel das Mietverhältnis belasten“. Er erläuterte anhand von praktischen Beispielen, worauf Mieter bei Vorliegen eines Mangels zu achten haben und welche Rechte ihnen zustehen. Sybille Kassebaum-Liermann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, schilderte unter anderem in ihrem Geschäftsbericht, dass Bremerhaven sich positiv entwickelt hat und ein beliebtes Reiseziel für Touristen geworden ist. Sie ging des Weiteren auf die im Stadtteil Lehe vorhandenen Probleme

ein. Sie berichtete, dass dort Leerstand herrscht, der daraus resultiert, dass in der Vergangenheit Spekulanten, um Profit zu machen, marode Wohnungen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen an ortsunkundige In-

vestoren veräußert haben. Diese haben sich dann nicht mehr um ihre Immobilie gekümmert. Die Stadt hat verschiedene Maßnahmen ergriffen und den Besitzern der Schrottimmobilien den Kampf angesagt. Etliche der leer stehenden Immobilien konnten bereits abgerissen werden oder wurden von privaten Investoren saniert.

Nachdem der Vorstand entlastet wurde, fand satzungsgemäß die Wahl des/der 1. Beisitzers/in statt. Sybille Kassebaum-Liermann wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Als Rechnungsprüferinnen wurden Sabine Greulich und Petra Piotraschke gewählt.

Die Mitgliederversammlung folgte dem Vorschlag des Vorstandes und beschloss eine Anhebung des Jahresbeitrages zum 1. Januar 2018 um vier Euro für alle Mitglieder. ■

Beitragsanpassung beachten

Die Mitglieder des Mietervereins Bremerhaven haben auf der Jahreshauptversammlung 2017 eine Beitragserhöhung um vier Euro im Jahr zum 1. Januar 2018 beschlossen. Im Januar 2018 wird der Jahresbeitrag automatisch zur Zahlung fällig. Wenn dem Verein ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, brauchen Sie sich um die Zahlung nicht weiter zu kümmern. Selbstzahler werden gebeten, den Beitrag unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer bis Ende Januar 2018 einzuzahlen oder zu überweisen.

DMB Hannover

Schimmel in der Wohnung erfolgreich bekämpfen

Hannover - Wie können Vermieter und Mieter die Bildung von Schimmel verhindern? Welche Möglichkeiten gibt es, bereits aufgetretenen Schimmel erfolgreich zu beseitigen?

Diese und viele weitere Fragen zum Thema Schimmel können Interessierte am Samstag, den 10. Februar 2018, im Haus der Verbraucher in der Herrenstraße 14, 30159 Hannover, stellen. Denn an diesem Tag führen der DMB Hannover und die Verbraucherzentrale Niedersachsen ihren traditionellen „Aktionstag gegen Schimmel“ durch. Der mittlerweile 14. Aktionstag gegen Schimmel ist eine kostenlose Informationsveranstaltung für jedermann.

In der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr vermitteln an diesem Samstag Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen alle wichtigen Informationen und den neuesten Stand der Erkenntnisse zum Thema Schimmel.

Das Thema Schimmel beschäftigt Fachberater, insbesondere aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Energie, Bau und Recht. Auf einen entsprechend breiten Informationsfluss können sich die Besucher der Veranstaltung bereits jetzt freuen. Die Verzahnung der verschiedenen Gebiete sowie die Komplexität des Themas Schimmel wird auf dem Aktionstag in bewährter, anschaulicher und professioneller Weise an die Besucher zum Verständnis weitergegeben.

Einfache Lösungen zur Vermeidung oder zur Beseitigung von Schimmel gibt es häufig nicht. Aus diesem Grunde spricht der Aktionstag gerade diejenigen Vermieter und Mieter an, die üb-

licherweise wenig Zeit haben, um sich mit dem Thema intensiv zu beschäftigen. An diesem einen Tag erhalten aufmerksame Zuhörer und Fragensteller alle wichtigen Informationen, um die größten Probleme im Umgang mit Schimmel selbst zu meistern. Denn es werden nicht nur Schimmelproben unterschiedlichster Art ausgestellt und erläutert. Die Besucher können darüber hinaus auch filmischen Darstellungen und Vorträgen der Experten lauschen. Auf Wunsch können auch entsprechende Hilfsgeräte ausgeliehen werden, wie etwa Messgeräte, die dem Vermieter und dem Mieter vor Ort in der eigenen Wohnung bereits erheblich weiterhelfen können.

Besucher der Veranstaltung seien an dieser Stelle gern daran erinnert, dass das Mitbringen von bis zu zwei Schimmelproben nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht ist. Die entsprechenden Experten freuen sich darauf, die mitgebrachten Schimmelproben sorgfältig zu überprüfen und zu analysieren. Schimmel ist und bleibt tückisch. Er kann nahezu überall und in den unterschiedlichsten Formen auftreten. Und eines ist ganz besonders wichtig: Schimmel kann gefährlich werden, insbesondere für alte Menschen, für Menschen mit Atemwegserkrankungen sowie für kleine Kinder. Rechtzeitiges Handeln im Vorfeld der Schimmelbildung ist daher unbedingt erforderlich. Die Experten in der Herrenstraße erklären den Besuchern am 10. Februar 2018 gern, wie den Schimmelanfängen zu wehren ist. Insbesondere, wer Probleme mit dem Heizen und dem Lüften in der Wohnung hat, sollte sich den 14. Aktionstag gegen Schimmel nicht entgehen lassen. ■

DMB Niedersachsen-Bremen, Herrenstraße 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/1 21 06-0. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16-18: Randolph Fries, Hannover

Weihnachtsferien

■ DMB Mieterverein Buchholz

Die Geschäftsstelle des Mietervereins Buchholz bleibt in der Zeit von Freitag, den 15. Dezember 2017, bis einschließlich Montag, den 1. Januar 2018, geschlossen. In dringenden Fällen bittet der Verein, auf dem Anrufbeantworter unter 0 41 81/88 11 eine Nachricht zu hinterlassen.

Die erste Beratung nach der Pause findet am Mittwoch, den 3. Januar 2018, statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verein.

■ DMB Cuxhaven

Der DMB Cuxhaven schließt seine Geschäftsstelle in der Zeit von Mittwoch, den 20. Dezember 2017, bis einschließlich Mittwoch, den 3. Januar 2018. Die erste Beratung im neuen Jahr findet statt am Donnerstag, den 4. Januar 2018.

■ DMB Lüneburg

Die Geschäftsstelle des DMB Lüneburg bleibt in der Zeit von Montag, den 18. Dezember 2017, bis einschließlich Freitag, den 5. Januar 2018, geschlossen.

Allen Mitgliedern und ihren Angehörigen wünscht der Verein ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

■ DMB Mieterverein Oldenburg

Die Geschäftsstelle ist wegen der Feiertage geschlossen von Freitag, den 22. Dezember 2017, bis einschließlich Montag, den 1. Januar 2018. Ab Dienstag, den 2. Januar 2018, ist der Verein wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Der Verein wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

■ Mieterverein Uelzen

Die Geschäftsstelle des Mietervereins Uelzen bleibt in der Zeit von Freitag, den 22. Dezember 2017, bis einschließlich Montag, den 1. Januar 2018, geschlossen.

DMB Mieterverein Oldenburg

Ab 2018 keine Beratung in Südoldenburg

■ Aufgrund der geringen Nachfrage stellt der Mieterverein Oldenburg ab Januar 2018 seine Beratungen in Cloppenburg und Vechta ein.

Letztmalig findet für die Mitglieder im Raum **Vechta** am Mittwoch, den 20. Dezember 2017, die Rechtsberatung in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes, Marienstraße 14, 49377 Vechta, statt.

Wenn Sie eine Beratung benötigen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit der Geschäftsstelle in Oldenburg in Verbindung unter Telefon 04 41/7 78 01 85, oder wenden Sie sich gern schriftlich an den Verein. Zur Beratung bringen Sie bitte Ihre Unterlagen – wie Mietvertrag und so weiter – möglichst in Fotokopie und datenmäßig geordnet mit.

Schöne Weihnachten

*Im Kamin ein leises Kristern, in der Luft ein zartes Flüstern.
Süße Düfte erfüllen den Raum, dort im Eck ein grüner Baum.
Zauberbeseeltes Menschenherz lässt erkennen der anderen
Schmerz, sendet Weihnachtshoffnung aus, wünscht den
Frieden in Welt und Haus.*

*Vorstand, Geschäftsführung sowie das ganze Team des DMB
Niedersachsen-Bremen wünschen allen Leserinnen und
Lesern der MieterZeitung schöne Stunden der Erholung und
Besinnung sowie ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start in das Jahr 2018.*